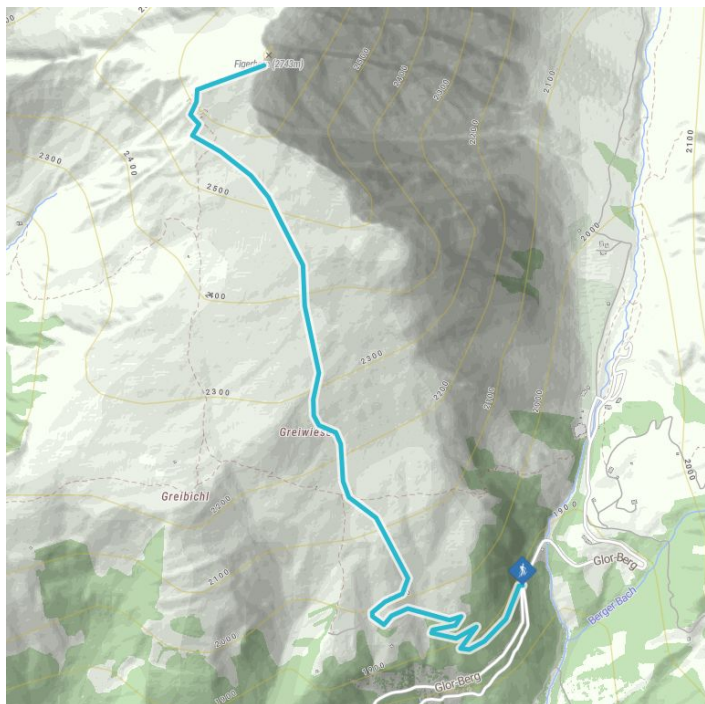
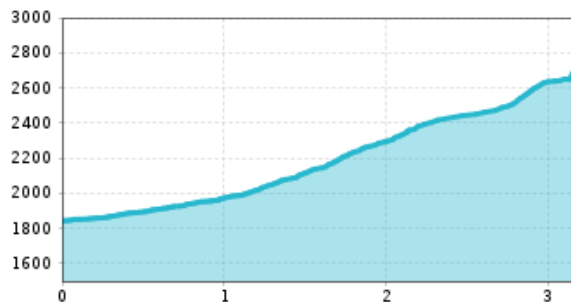




Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf
870 hm

Höchster Punkt
2740 m

Gehzeit Aufstieg
2:30 h

Streckenlänge
3.1 km

Schwierigkeit
Mittel

Ausgangspunkt: Kalser Großglocknerstraße
Endpunkt: Figerhorn
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, DEZ

Anreise

Parkplatz

Parkplatz Glocknerwinkel

GPX Datei

[Download>](#)

Interaktive Karte

[öffnen>](#)

Beschreibung

Dem durchs Kalser Tal anreisenden Skitourengeher sticht neben dem Großglockner unweigerlich das Figerhorn mit seinen sonnseitigen Wiesenhängen ins Auge. Unter Bergsteigern hinlänglich bekannt, ist diese Tour mit ihrem flachen, skifreundlichen Gelände ein ideales Ziel für Einsteiger und gemütliche Geher, wenn man von der Gipfelflanke absieht. Diese ist um die 35° Grad steil und sollte nur bei sicheren Verhältnissen begangen werden.

Der Ausgangspunkt befindet sich an der Kalser Glocknerstraße (ca. 1.850 m). Parkmöglichkeiten 150 Meter vor einer den Ködnitzbach querenden Brücke bzw. eine Straßenkehre unterhalb des Lucknerhauses. Ein Forstweg vermittelt den Anstieg und führt in mehreren Kehren zu den Greiwiesen (ca. 30 Minuten vom Auto). Wir verlassen diesen an der Waldgrenze unterhalb einer Schupfe, und über einen Rücken und späteres Muldengelände schwingt sich die Skispur bergan. Bei herrlichem Ausblick auf die Schobergruppe gelangen wir nach ca. 1 ½ - 2 Stunden zum steilen Schlusshang aufs Figerhorn. Dieser erfordert solide Spitzkehrentechnik und ein sicheres Beherrschen der Ski bei der Abfahrt. Ebenso ist dieser Steilhang, wie schon erwähnt, nur bei absolut sicheren Verhältnissen zu empfehlen. Die letzten Meter zum Gipfelkreuz sind dann wieder etwas flacher und belohnen mit einem imposanten Ausblick auf den höchsten Berg Österreichs. Ein gutes Skidepot findet sich auch bei einer kleinen Heuschupfe am Beginn der Flanke. Von hier ist es möglich, speziell im Frühjahr, über den aperen Sommerweg den Gipfel zu erreichen. Nach Neuschnee bieten die Greiwiesen Pulverschneeegenuss der Extraklasse, im Frühjahr wird man mit einer tollen Firnabfahrt belohnt und Freunde des Bruchharschs kommen am Figerhorn auch auf ihre Kosten, wenn die Sonne im Laufe der Zeit einen Deckel auf die weiße Pracht zaubert.

Weitere Skitourtipps erhalten Sie in den Skitourenführern von Thomas Mariacher, hier erhältlich:

https://www.tyroliaverlag.at/item/Skitouren_in_Osttirol_und_Oberkaernten/Thomas_Mariacher/43058387